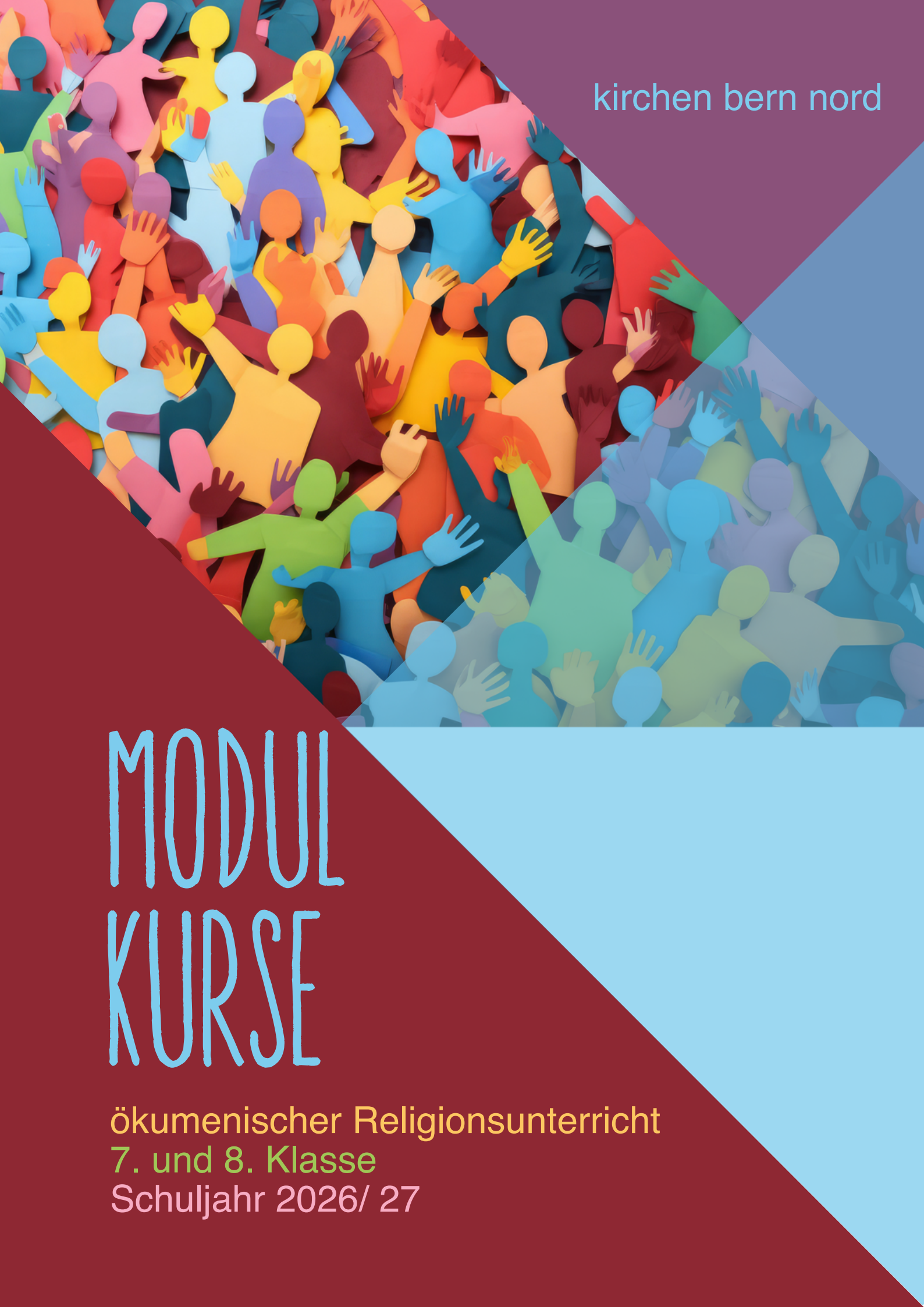




kirchen bern nord

MODUL KURSE

ökumenischer Religionsunterricht
7. und 8. Klasse
Schuljahr 2026/ 27

Liebe Jugendliche/r

Wir freuen uns, dir unsere Modulkurse vorzustellen. Du kannst frei wählen, was du besuchen willst.

Melde dich für vier dieser Kurse an. Anschliessend wirst du von uns in zwei Kurse eingeteilt, je nach deiner Wahl und der Wahl aller anderen. **Nach den Herbstferien wirst du über die Einteilung informiert** und über die Kurse, die du besuchst. Leider können wir nicht immer alle Wünsche berücksichtigen.

Solltest du wegen einem Kurs eine Terminkollision mit der Schule haben, kannst du das bei der Anmeldung angeben. Wir nehmen mit der Schule Kontakt auf und du wirst für die entsprechenden Lektionen vom Schulunterricht dispensiert.

Neben den Kursen gehört zum Unterricht in der 7. und 8. Klasse auch **der Besuch von zwei Jugendgottesdiensten**. Für dich gehören die beiden Gottesdienste dazu, deine Freunde, Familie, Kollegen etc. sind natürlich auch herzlich eingeladen.

Gottesdienste:

- **Freitag, 16. Oktober, 17 Uhr in der Johanneskirche**

(Ab 17 Uhr gibt es ein Apéro, der Gottesdienst beginnt um 17:45 Uhr)

- **Freitag, 18. Juni 2027, 17 Uhr in der Marienkirche**

(Ab 17 Uhr gibt es ein Apéro, der Gottesdienst beginnt um 17:45 Uhr)

Ausserdem gehört zum Programm **je ein Klassentag** für die 7. Klasse, wie auch für die 8. Klasse:

- **7. Klasse: Klassentag am Donnerstag, 10. Dezember, 17 – 21 Uhr**

- **8. Klasse: Klassentag am Donnerstag, 4. März, 17 – 21 Uhr**

Anmeldeschluss: Freitag, 4. September

Anmelden kannst du dich via

www.kirchen-nordquartier-bern.ch/anmeldung-modulkurse

oder via



Das Modulkurs-Team stellt sich vor



Herbert
Knecht,
Pfarrer



Michal Kromer,
Pfarreiseelsorger



Martin
Ferrazzini,
Pfarrer



André Flury,
Pfarreileiter



Mihaela
Apothéloz,
Katechetin



Andreas
Abebe,
Pfarrer

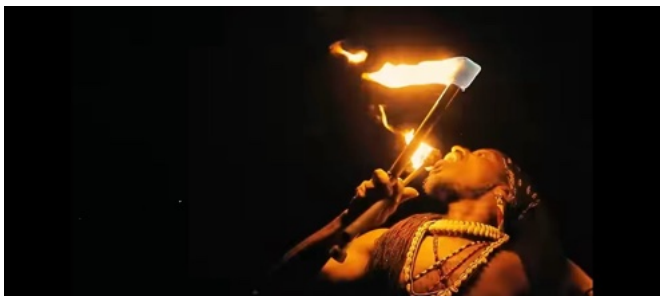
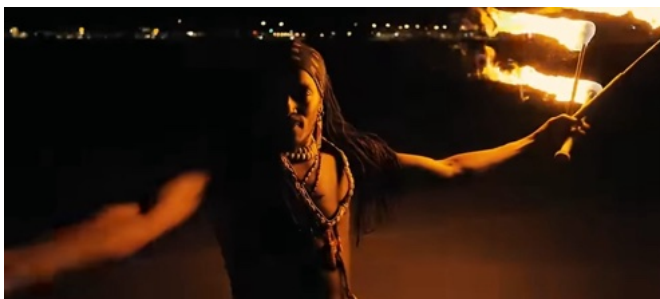


Kurs 1 Feuer und Flamme

Feuer und Flamme – Licht, Rhythmus und Gemeinschaft

Bereit für Feuer, Rhythmus und Kreativität? Beim Vorbereitungstreffen entdecken wir, welche Bedeutung Feuer im christlichen Glauben hat – vom brennenden Dornbusch über Pfingsten bis zum Osterfeuer.

Am Kurstag üben wir mit einem professionellen Artisten aus Kenia – Akrobat, Tänzer und Feuerkünstler – eine gemeinsame Choreografie ein. Du kannst tanzen, trommeln, musizieren oder dich anders kreativ beteiligen. In der Pause kochen und essen wir gemeinsam. Am Abend zeigen wir unsere Aufführung (nur die, die wollen) und eine spektakuläre Feuershow für Familien, Freunde und alle Interessierten. Mit dem Feuer arbeitet ausschliesslich der professionelle Artist.



Daten:

Donnerstag, 5. November

18:30 – 20 Uhr

Samstag, 14. November

10 – 19 Uhr

Ort:

Kirchgemeindehaus St. Marien

Kursleitung:

Mihaela Apothéloz

mihaela.apotheloz@kathbern.ch

078 339 52 24

Kurs 2

Zwischen Buchdeckeln: Geschichten vom Leben und Glauben

Bücher erzählen Geschichten, bewahren Erinnerungen und öffnen neue Welten. Manchmal stellen sie genau die Fragen, die uns selbst beschäftigen: Was gibt Hoffnung? Was ist gerecht? Wie gehen Menschen mit Freundschaft, Verlust, Zweifel oder Neubeginn um?

In diesem Modulkurs wollen wir herausfinden:

- Welche Lebensthemen begegnen uns in der Literatur?
- Warum spielen Bücher in Religionen eine so wichtige Rolle?
- Kann eine Geschichte oder Erzählung trösten, herausfordern oder für das eigene Leben wichtig werden?

Was dich erwartet:

- Austausch über Bücher, Geschichten und Fragen, die mit dem eigenen Leben zu tun haben.
- Kennenlernen von religiösen und spirituellen Texten als besondere Form von Literatur.
- Besuch in der Buchhandlung *voiro* mit Einblick in die Welt der Bücher und Buch-Entdeckung zu existenziellen Themen mit Buchhändlerin und Theologin Séverine Décaillet.
- Kreatives Gestalten eines persönlichen «Lesezeichens fürs Leben» mit Beat Frei, einem Kalligraphie-Begeistertem, welcher die Kunst des schönen Schreibens als Hobby pflegt.



Datum:

Samstag, 7. November
9:00 – ca. 16:00 Uhr

Ort:

Kirchgemeindehaus St. Marien
und
Buchhandlung *voiro*

Kursleitung:

Michal Kromer
michal.kromer@kathbern.ch
031 330 89 87



Kurs 3

Auf die Bühne, fertig, los!

Improtheater ist nicht Theater! Impro ist eine eigenständige Kunstform, die uns völlig jede Geschichte voll und ganz ausprobieren lässt.

In diesem Kurs machen wir erste Schritte im Impro, entdecken und erleben Geschichten und lassen uns überraschen, wohin sie uns führen. Impro lebt von der Spielfreude, vom Versuchen und dem Spontanen. Impro ist im weiteren Sinn auch eine Lebensschule und trainiert uns darin, alles so anzunehmen, wie es kommt.

Zum Abschluss schauen wir den Profis auf der grossen Bühne zu und besuchen einen Händöpfeler von TAP Bern in der Capella.

Daten:

Mittwoch, 25. November

Mittwoch, 2. Dezember

Mittwoch, 9. Dezember

14 – 16:30 Uhr

Mittwoch, 16. Dezember

17:30 – 22 Uhr

(inkl. kleines Nacht und Besuch in der Capella Bern)

Ort:

Kirchgemeindehaus Johannes

Kursleitung:

Martin Ferrazzini

martin.ferrazzini@refbern.ch

076 249 70 12



Kurs 4

Foxtrail

Foxtrail, das ist ein Rätselspaziergang oder eine Art Schnitzeljagd. Der Name "Foxtrail" weist auf die geforderte Schlaueit der Teilnehmenden hin.

Wir machen als Gruppe einen Foxtrail in der Stadt Bern. Anschliessend entwickeln wir einen eigenen Foxtrail für für einen Kirchenspaziergang.



Das Stadtbild von Bern ist geprägt von markanten Kirchtürmen. Weisst Du, welcher Turm zu welcher Kirche gehört, wie die Kirchen heissen, und wer in diesen Kirchen "zu Hause" ist?

FOXTRAIL
PLAY. THINK. MOVE.

Daten:

Donnerstag, 26. November
18:30 – 20 Uhr
Samstag, 28. November
10 – 16 Uhr

Ort:

Kirchgemeindehaus Johannes
und Stadt Bern

Kursleitung:

Mihaela Apothéloz
mihaela.apotheloz@kathbern.ch
031 330 89 84

Herbert Knecht
herbert.knecht@refbern.ch
077 447 03 62



Jesus und der Fischer Simon
Petrus

Kurs 5 Jesus im Film

Die Jesusgeschichten der Bibel sind oft verfilmt worden. Wir schauen einen Film, der den Weg des Menschen Jesus bis zu seiner Berufung und dann bis zu Karfreitag und Ostern nachzeichnet.

Wichtig Figuren wie der König Herodes, der Statthalter Pilatus oder der Hohepriester Kaiphas und ihre Rolle in der Geschichte werden gezeigt.

Auch wichtige Szenen wie das letzte Abendmahl oder das leere Grab dürfen nicht fehlen.

Wir schauen den Film in drei Teilen und lesen einige Geschichten, wie sie in der Bibel stehen.

Daten:

Donnerstag, 14. Januar

Donnerstag, 21. Januar

Donnerstag, 28. Januar

18 – 20:30 Uhr

Ort:

Kirchgemeindehaus Johannes,

Kursleitung:

Herbert Knecht

herbert.knecht@refbern.ch

077 447 03 62



König Herodes Antipas



Pontius Pilatus



Das Abendmahl



Das leere Grab

Kurs 6

Rock, Pop, Rap & God

Viele Songs erzählen vom Glauben, vom Sinn des Lebens und von Gott.

Wir sehen uns eure Videoclips von dreien eurer Lieblingssongs an und überlegen miteinander, warum sie euch wichtig sind und was sie für unseren heutigen Glauben bedeuteten.

Super, wenn du mitmachst! Dann melde dich an und schick' mir zwei Wochen vor dem Kurs:

- den Link zum Videoclip
- den Text in der Originalsprache und auf Deutsch.
- an: andre.flury@kathbern.ch

Es wird vielfältig, bunt und offen für jeden music-style. Zum gemeinsamen Mittagessen bereiten wir Salat zu und kochen Spaghetti.



Datum:

Samstag, 30. Januar 2027
10:00 – 17:00 Uhr

Ort:

Kirchgemeindehaus St. Marien

Kursleitung:

André Flury
andre.flury@kathbern.ch
031 330 89 85



Kurs 7

Begegnung mit gehörlosen und schwerhörigen Menschen - Gebärden als Muttersprache

Stell Dir vor, du kannst plötzlich nicht mehr hören!

Dies ist die Realität für gehörlos geborene Menschen!

Wie ist das, wenn man nichts hört?

Wie leben gehörlose und schwerhörige Menschen?

Wie können wir mit ihnen kommunizieren?

Was können sie besser als andere?

Im Kurs begegnen wir gehörlosen und schwerhörigen Menschen, lernen von ihnen und versuchen nachzufühlen, wie es ist, wenn man nichts hört.

www.gebaerdenkirche.ch

Daten:

Dienstag, 16. Februar

18:30 – 20 Uhr

Samstag, 20. Februar

9:30 – 15:30 Uhr

Sonntag, 21. Februar

14:00 – 16:30 Uhr

Ort:

Kirchgemeindehaus Johannes

Kursleitung:

Herbert Knecht

herbert.knecht@refbern.ch

077 447 03 62

Annemarie Haenni,

Gebärdenkirche Bern

Cornelia Knuchel,

gehörlose Mitarbeiterin



© SGB-FSS



© SGB-FSS



© SGB-FSS



© SGB-FSS

Kurs 8

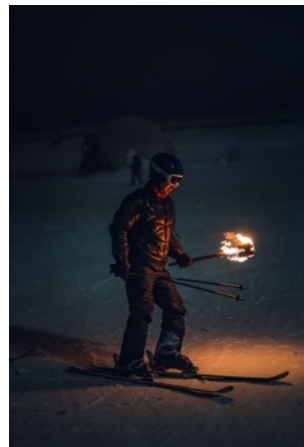
Skiweekend

Wir verbringen ein Wochenende am und auf dem Wiriehorn im Diemtigtal. Wenn der Schnee es zulässt, sind wir auf den Skis und dem Snowboard unterwegs. Wer will kann Wandern gehen und bei schlechtem Wetter machen wir einfach etwas Anderes.

Zu jedem guten Lager – sei es auch noch so kurz – gehört ein Abendprogramm mit viel Unterhaltung und gemeinsamer Zeit. Dazu gehört auch ein Abendmahl. Für alles ist selbstverständlich gesorgt.

Das Wochenende ist offen für alle!

Unser Lagerhaus ist gross genug, so dass du gerne FreundInnen, KollegInnen und Bekannte einladen kannst. Ausserdem laden auch wir andere Jugendliche aus dem Quartier dazu ein. So wird das Wochenende unvergesslich!



Daten:

Freitag, 26. Februar bis
Sonntag, 28. Februar
(Wir fahren am
Nachmittag ab und
kommen am Nachmittag
zurück)

Ort:

Skigebiet Wiriehorn,
Lagerhaus Alpenrose Allmiried

Kosten:

50.- (Jugendliche mit
Magicpass nur 35.-)
70.- (Jugendliche mit
Magicpass nur 55.-) für alle
FreundInnen, KollegInnen und
weiteren Jugendlichen

Kursleitung:

Martin Ferrazzini
martin.ferrazzini@refbern.ch
076 249 70 12

Sonja Gerber
sonja.gerber@refbern.ch
031 331 87 97

JungleiterInnen



Kurs 9

Essen und Trinken zu biblischen Zeiten

Gemeinsam bereiten wir Speisen vor, wie sie wohl schon zu biblischen Zeiten gekocht wurden – wir tauchen in die reichhaltige Küche des östlichen Mittelmeeres ein, die eine Jahrtausende alte Tradition hat.

In den Kochpausen beschäftigen wir uns damit, wie Nahrungsmittel heute über die ganze Welt verteilt sind und machen uns Gedanken darüber, wie wir mit dem Essen umgehen sollen.

Der Kurs vereinigt Kopf und Bauch und findet seinen Höhepunkt im gemeinsamen Mahl – da heisst es dann: Einfach geniessen!

Was passt in die orientalische Küche?



Daten:

Freitag, 12. März
14 – 17 Uhr
Samstag, 13. März
10 – 16 Uhr

Ort:

Kirchgemeindehaus St. Marien

Kursleitung:

Andreas Abebe
andreas.abebe@refbern.ch
079 319 71 25



Kurs 10

nachts, wenn es dunkel ist ...

Tagsüber laden Feld und Wald zum Spazieren und Geniessen ein. Die wärmende Sonne entlockt Gräsern und Bäumen einen wohligen Geruch und lässt unsere Herzen höher schlagen ...

... wehe aber, wenn es dunkel wird! Wehe, wenn Fledermäuse einem um die Ohren flattern, Käuze schreien, dürre Äste knacken, ein kühler Wind um die Ohren bläst!

... wer traut sich in den Wald, wer!?

In der fabelhaften Verenaschlucht bei Solothurn verbringen wir eine Nacht ohne Kopfkissen, lassen uns auf das Dunkel ein und beobachten, was es mit uns macht. Gleichzeitig lernen wir auch die heilige Verena und ihre Geschichte kennen, lassen Heissluftballone steigen und geniessen die magische Stimmung rund um unser Lagerfeuer.

Diese Nacht wird sicher unvergessen bleiben!



Daten:

Donnerstag, 22. April
17 – 19 Uhr
Kirchgemeindehaus
Johannes

Freitag, 23. April
17 Uhr bis
Samstag, 24. April,
9 Uhr

Ort:

Kirchgemeindehaus
Johannes und
Verenaschlucht

Kursleitung:

Andreas Abebe
andreas.abebe@refbern.ch
031 331 23 28

Herbert Knecht
Mihaela Apothéloz



Daten und Ort:

Mittwoch, 19. Mai

14 – 17 Uhr

Kirchgemeindehaus

Johannes

Freitag, 21. Mai

14 – 17 Uhr

im Quartier unterwegs

Samstag, 22. Mai 2027

10 – 12 Uhr

zäme zmörgele

Kursleitung:

Andreas Abebe

andreas.abebe@refbern.ch

031 331 23 28

Kurs 11

Mit Grosi und Ätti unterwegs

Hast du dich auch schon gefragt, wie das Nordquartier vor Jahrzehnten ausgesehen hat? Wo Jugendliche damals ihre Lieblingsorte hatten? Was sie unternahmen? Wo sie Spuren hinterliessen?

Wie war das mit der YB-Viertelstunde? Wo spielte man, bevor es den Spili am Schützeweg gab? Und wo ging man wohl zur Schule?

Bestimmt fragst du deine Grosseltern auch Löcher in den Bauch, wie es damals war, als sie noch jung waren. Wie man sich kennen lernte. Wie man sich vergnügte. Was voll okay war und was gar nicht ging.

In diesem Kurs lernen wir Menschen aus der Generation deiner Grosseltern kennen, die über das Quartier von damals Auskunft geben können. Und wir zeigen ihnen unsere Orte, so dass ein toller Austausch zwischen den Generationen stattfinden kann!

